Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

endgültig beschlossen; unterzeichnet oder macht euch auf die Einverleibung gefasst!“

Nach Russland zogen 9000 Schweizer; es blieben von diesen höchstens 700 am Leben. Wer sich zur rechten Zeit nicht für die Sache seines Landes einsetzen wollte, musste nun im Dienste des fremden Herrn verbluten.

Kein Volk kann von einem andern Volk das Heil erwarten. So wie ein jeder sich selbst der Nächste ist, so ist jedes Volk sich selbst der Nächste. Das lehrt uns unsere Geschichte und diejenige aller Völker und Zeiten.

Lesenswerte Bücher und Schriften

Wehrmacht-Verpflegung, Schriftenreihe für Fragen der Soldatenernährung und der Gemeinschaftsverpflegung, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Ernährung der Wehrmacht (Geh. Reg.-Rat E. Piesczek und Dr. W. Ziegelmayer) Band 1. Verlag von Theodor Steinkopff, Dresden und Leipzig, 1942.

Der vorliegende, stattliche Band von 380 Seiten mit 22 Abbildungen ist der 1. Tagungsbericht der Arbeitsgemeinschaft „Ernährung der Wehrmacht“. In der genannten Arbeitsgemeinschaft sind Vertreter der Wehrmacht, Wissenschaft und der Nahrungsmittelindustrie. Es werden alle einschlägigen Ernährungsfragen bearbeitet. Durch diesen 1. Band erhält man einen umfassenden Ueberblick über den derzeitigen Stand der Ernährungs- und Verpflegungslehre. Mit deutscher Gründlichkeit werden die Kapitel: Eiweiss, Fett und Vitamine behandelt. Die Bedeutung des Speiseplanes für die Truppen und Gemeinschaftsverpflegung wird jedem Leser klar. Diese Kapitel sind eine Fundgrube für jeden, der sich mit Verpflegungsfragen beschäftigen muss, also vom Kriegskommissär bis zum letzten „grünen“ Funktionär hinunter, aber ebenso für jeden Einheits-Kommandanten. Die vielen Analysen verdienen gründlich studiert zu werden.

Das Buch aus dem Verlag Theodor Steinkopff, der schon viele gute Militärbücher herausgegeben hat, gehört zum Besten über Ernährung. Es kann allen Angehörigen unserer Armee nur bestens empfohlen werden. Oberst Bohli.

Schweizer-Wehrkalender. Verlag A. Trüb & Co., Aarau.

Schon Viele haben sich an den seit 7 Jahren erscheinenden, gediegenen Schweizer-Wehrkalender gewöhnt. Auch auf das Jahr 1943 liegt wieder ein solcher vor, der sich würdig den früheren beigesellt. Neben den markanten Bildern des Pferdemalers Iwan Hugentoblers und den lichten Aquarellen Fritz Traffelets haben diesmal noch Bilder beigesteuert: Ed. Elzingre, Louis Koller u. E. Ruprecht.

Allen unsern Mitarbeitern und Lesern danken wir für das im abgelaufenen Jahr unserm Fachorgan entgegengebrachte Interesse und wünschen kameradschaftlich frohe Festtage und ein glückhaftes

1 9 4 3

das unser liebes Vaterland wiederum vor Krieg, aber ebensosehr vor Schande bewahren möge.

Redaktion und Verlag
„Der Fourier“